



Anlage zu GZ: 44 – L 6816.1 – 2/10 (u. 2/11)

**Zweiter Nachtrag**  
zu der  
**Rückbürgschaftserklärung**  
des  
**Bayerischen Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat vom  
29. Dezember 2017**  
**(Anlage zu GZ: 44 – L 6816.1-2/4)**  
gegenüber der Bürgschaftsbank Bayern GmbH

Die Rückbürgschaftserklärung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vom 29. Dezember 2017 (Anlage zu GZ: 44-L 6816.1-2/4) in der Fassung des Ersten Nachtrages vom 15. Mai 2020 (Anlage zu GZ: 44-L 6816.1-2/9) erhält für die in der Zeit vom 6. Mai 2020 bis zum 31. Dezember 2020 übernommenen Bürgschaften die nachfolgenden weiteren Änderungen. Im Anschluss daran gelten wieder die Regelungen in der ursprünglichen Fassung vom 29. Dezember 2017.

**Abschnitt II Nr. 4.3 erhält nach dem ersten Absatz ergänzend noch folgenden Wortlaut (an Stelle des Absatzes aus dem Ersten Nachtrag):**

Die Ausfallbürgschaft darf bis zu 90 vom Hundert für einen maximalen Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro betragen (auch im Falle von Leasing-Verbürgungen), wenn

- die Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020 mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren und einer max. Bürgschaftshöhe von 800.000,00 Euro

oder

- die Bundesregelung Bürgschaften 2020 (für ein anderes Finanzierungsvorhaben) mit einer Laufzeit von bis zu 6 Jahren und einer max. Bürgschaftshöhe von 2,5 Mio. Euro

genutzt wird. Alle Vorgaben der jeweils angewendeten Bundesregelung sind zu erfüllen.

**Nach Abschnitt VI, Nr. 1. erster Satz erhält folgende Fassung:**

Dieser Zweite Nachtrag zur Rückbürgschaftserklärung gilt für Bürgschaften, die die Bürgschaftsbank ab 6. Mai 2020 übernimmt.

**Abschnitt VI, Nr. 3, erster Absatz erhält folgende Fassung:**

Der Zweite Nachtrag zur Rückbürgschaftserklärung des Freistaates Bayern gilt nur für solche Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank, die bis zum 31. Dezember 2020 übernommen werden. Sie erlischt mit Rückgabe der Bürgschaftsurkunde, spätestens jedoch am 31. Dezember 2044.

München, den 7. Oktober 2020

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



Hübner  
Ministerialdirektor

